

Konzertreihe „Klassik in der Kapelle“

Wenn Franz Schuberts schöne Müllerin auf spanische Rhythmen trifft

Eltville. (kh) – Einen spannenden Mix aus klassischen und spanischen Werken präsentierte das Duo Armonioso letzten Sonntag im Rahmen der Konzertreihe des Kulturvereins Kapelle St. Elisabeth. Das Publikum, welches zahlreich in der Kapelle St. Elisabeth erschien, erfreute sich sichtlich an dem gelungenen Programm, das mit Franz Schuberts „Wohin“ (Die schöne Müllerin Op. 25, D. 795) startete. Mezzosopranistin Victoria Knobloch und Gitarrist Yevgen Shtepa, welcher spontan für Jan Skryhan eingesprungen war, zeigten sich dabei als harmonisches Team. Während Knobloch mit ihrer sanften, aber zugleich auch kraftvollen Stimme für Begeisterung sorgte, brillierte Shtepa mit seiner Dynamik beim Gitarrenspiel. Nach weiteren Werken von Franz Schubert, wie u. a. „Gefrorne Tränen“ und „Einsamkeit“, ging es zum spanischen Teil des Abends über. Francisco Tarregas „Recuerdos de la Alhambra“, Federico Garcia Lorcas „Sevillanas del siglo XVIII“, Georges Bizets „Habanera“, Joaquin Rodrigos „Zapateado“ und „Invocacion y Danza“ sowie noch weitere Stücke brachten südländisches Flair nach Eltville.

Victoria Knoblochs musikalische Ausbildung startete an der Musikspezialschule in Gera. Im Anschluss daran studierte sie Googang an der Musikhochschule „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig und absolvierte ein Aufbaustudium am „Royal Conser-



Yevgen Shtepa und Victoria Knobloch bei ihrem Auftritt letzten Sonntag.

vatoire“ in Den Haag. Knobloch gewann außerdem den 1. Preis des „Lotte Lehman-Gesangswettbewerbs“. Yevgen Shtepa schloss ein Studium mit dem Hauptfach Gitarre an der staatlichen Musikakademie Seryel Sergejewitsch Prokofjew in Donezk ab und studierte danach an der OvG-Universität Magdeburg. Seit Oktober

2009 arbeitet er zudem als Lehrbeauftragter am Institut für Musik der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg.

Die nächste Veranstaltung im Rahmen der Konzertreihe des Kulturvereins Kapelle St. Elisabeth, „Artpianoduo – Vier Hände am Klavier“, findet am 17. September statt.